

Modul 6.2	Sozialmanagement II: Organisations- und Wissensmanagement
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Andrea Tabatt-Hirschfeldt
Semesterlage	6. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Sommersemester
Workload in Stunden	125 davon 60 als Präsenzstudium (4 SWS) und 65 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	5
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: Internationales Sozialmanagement Unit 2: Sozialinformatik/Wissensmanagement
Kurzbeschreibung	<p>Das Modul vermittelt Grundlagen im Bereich des internationalen Sozialmanagements mit dem Schwerpunkt internationaler Personalauswahl und zeigt Veränderungsprozesse auf, die aufgrund von IT-Einsatz und der Erweiterung des Lern- und Wissenspotenzials in diesen Kontexten entstehen. Im Seminar der Unit 1 – internationales Sozialmanagement werden Sozialstaatsmodelle und Reformbedarfe in Europa sowie internationale Ansätze zur Reorganisation des Sozialstaates aufgezeigt. Beim Management von NPO`s wird u.a. Leadership thematisiert und dem originären Managementverständnis gegenüber gestellt. Management hat auch Einzug in die öffentlichen Verwaltungen gefunden. Das Wissen um die Grundlagen des „New Public Management“ (NPM) ist wesentlich um für internationale soziale Organisationen Anschlussfähigkeiten an die öffentliche Träger herzustellen und auf der Grundlage des Verständnisses besser in Verhandlungen treten zu können. Es wird erarbeitet, wie NPM die Sozialarbeit in verschiedenen europäischen Ländern beeinflusst. Für gutes Regieren und nachhaltige Politik wird ein Messsystem vorgestellt (Sustainable Governance Indicators: SGI) und internationale Best Practice-Beispiele erarbeitet. Vor dem Hintergrund das die Studierenden am Ende ihres Studiums der internationalen Sozialen Arbeit stehen bildet den Schwerpunkt in Unit 1 die Personalauswahl im internationalen Kontext.</p> <p>In der Veranstaltung - Unit 2 - werden Erkenntnisse über Wissens- und Innovationsmanagement und informationstechnologischen Einsatzmöglichkeiten von Modellen und Maßnahmen im sozialen Handlungsfeld fokussiert und verknüpft. Die Implementierung von IT-gestützter Technik (z. B. Konzeptionierung einer Beratungshotline) in die Strukturen und Arbeitsprozesse in sozialen Organisationen an ausgewählten Beispielen wird thematisiert und auf die konkreten Handlungsebenen der Dienstleistung in Lernenden Organisationen bezogen. Es werden nutzenorientierte und reflexive Fragestellungen der Anwendung von Informationstechnologie in Aufgabenbereich Sozialer Arbeit lösungsorientiert diskutiert.</p> <p>Unit 2 findet als Blended-Learning-Veranstaltung unter Einbindung des Moduls „Sozialinformatik“ der Virtuellen Hochschule Bayerns statt.</p>
Inhalte	<p><i>Internationales Sozialmanagement</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Sozialmanagements

	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialstaatsmodelle • Zukunft und Reform des Sozialstaates in der EU und internationale Ansätze zur Reorganisation des Sozialstaates • NPO-Management • Internationales Leadership und Ebenen des Managements. • Entwicklung des NPM und Wechselwirkungen mit Sozialer Arbeit in Europa. • Personalauswahl: internationale Einflussfaktoren, Anforderungsprofil und Personalbeschaffung, Gütekriterien der Personalauswahl, Vorauswahl: Bewerbungsunterlagen und Referenzen, Personalauswahlverfahren (leitfadengeschütztes Interview und Assessment-Center). <p><i>Sozialinformatik/Wissensmanagement</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Strukturen von Wissens- und auch Daten- und Informationsmanagement • Bedingungen und Auswirkungen des Einsatzes von Wissens- und Informationssystemen in dem sozialen Handlungsraum der Dienstleister • Aufgabenstellungen von Lernenden Organisationen bei der Einführung innovativer Lernkulturen mithilfe von Tools • Effektive Anwendung von IT-unterstützten Instrumenten und Maßnahmen • Beurteilung von Internetplattformen zu sozialen Fragen • Konzeptioneller Aufbau von Online-Beratungsmodellen und deren Akzeptanz in Sozialen Organisationen • Datenschutzrechtlichen Fragestellungen in Dienstleistungssystemen mit und ohne IT-Unterstützung
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden unterscheiden verschiedene Sozialstaatsmodelle und können Reformbedarfe im internationalen Kontext aufzeigen. • Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit professionellen Managements von NPO`s und kennen verschiedene Management-Ebenen. • Die Studierenden reflektieren die Unterschiede zwischen originärem Management und Leadership vor internationalem Hintergrund. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des NPM und können Auswirkungen auf die Soziale Arbeit in verschiedenen europäischen Staaten aufzeigen. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Messsystems SGI und können Beispiele aufzeigen. • Die Studierenden benennen internationale Einflussfaktoren auf die Personalauswahl. • Die Studierenden kennen die Elemente eines Anforderungsprofils und reflektieren Bewerbungsschreiben für die internationale Soziale Arbeit. • Die Studierenden kennen die Gütekriterien der Personalauswahl und kennen verschiedene Fehlerquellen bei der Personalauswahl. • Die Studierenden kennen die Inhalte von Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf) sowie Arbeitszeugnissen und unterscheiden verschiedene Arten von Referenzen. • Die Studierenden wissen worauf Bewerber_innnen und die Auswahlkommission beim Vorstellungsgespräch achten. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Assessment-Centers und können verschiedene Übungen Kompetenzbereichen zuordnen. • Die Studierenden können den Einsatz von Informationstechnologie in den sozialen Strukturen von Dienstleistern anhand von konzeptionellen Überlegungen nutzenorientiert begründen; sie sind in der Lage die Wirkungen auf die Strukturen professionell zu reflektieren. • Die Studierenden sind in der Lage die potentielle Strukturveränderung in den sozialen Organisationen konzeptionell zu erfassen und handlungsorientiert darzustellen und konzeptionell zu verarbeiten; sie

	<p>kennen Tools zur Implementierung von Wissens- und Innovationsmanagement und können das Verhältnis zu Internetplattformen erfassen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können Bedingungen und Faktoren von IT- Einsatz in der Sozialen Arbeit analysieren und hinsichtlich ihrer Nützlichkeit thematisieren und überprüfen.• Sie beherrschen selbstorganisierte Lernformen und können sich kommunikativ auf Lernplattformen bewegen
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht; das Unit 2 findet als Blended-Learning-Veranstaltung unter Einbindung des Moduls „Sozialinformatik“ der Virtuellen Hochschule Bayerns statt
Lernzielkontrolle	schriftliche Prüfung (90 Minuten)